



21. Juli 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein erfolgreiches Sommersemester 2015 zurück. Zum April konnten 9 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Arbeit an ihren Dissertationen am ZJS beginnen. Im Colloquium und in diversen Gastvorträgen mit vielen nationalen und internationalen Gästen gaben unter anderem Wolf Gruner (University of Southern California), Steve Dowden (Brandeis University), Shulamit Volkov (Tel Aviv University), Katrin Hoffmann-Curtius (Berlin), Myriam Bienenstock (Université François Rabelais de Tours) und Mirjam Zadoff (Indiana University) Einblicke in ihre Forschungsarbeit.

Gern weisen wir Sie schon jetzt auf unser Programm im Wintersemester hin. Die Ringvorlesung *Diaspora: Wandlungen eines Begriffs* gibt einen Überblick zu Anfängen des Begriffs in jüdischen Quellen, diskutiert frühe Konzeptualisierungen im jüdischen und nicht-jüdischen Kontext, erläutert spezifische diasporische Genres (memorial books) und diskutiert die Anwendung des Konzepts Diaspora in den Postcolonial Studies und Kulturwissenschaften. Einen Vortrag zugesagt haben bereits u.a. Yosef Kaplan (Jerusalem), Frank Stern (Potsdam), Silvio Peritore (Heidelberg), Monika Adamczyk-Garbowska (Lublin), Micha Brumlik (Berlin) und die beiden Verantwortlichen für Konzept und Organisation, Liliana Ruth Feierstein (Berlin) und Annette Werberger (Frankfurt/Oder).

Merken Sie sich schon jetzt den Termin für die 3. Jahrestagung des ZJS vom 2. – 4. November 2015 im Festsaal der Humboldt Graduate School vor. Die Tagung *Rupture and Rapprochement: Jewish – Non-Jewish Relations in post-Shoah Germany* stellt zivilgesellschaftliche Beziehungen zwischen Juden und nichtjüdischen Deutschen aus einer historischen und kulturgeschichtlichen Perspektive in den Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses. Den einführenden Festvortrag wird Moshe Zimmermann (Tel Aviv) halten.

Mit dem Sommersemester endet auch die Zeit von Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, Zentrum für Antisemitismusforschung der TU, als Sprecherin des ZJS. Ihr folgt Frau Prof. Dr. Sina Rauschenbach, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft, Universität Potsdam.

Wir verabschieden uns in die Sommerpause und werden Sie ab Oktober wieder gern auf interessante Veranstaltungen im Bereich Jüdische Studien hinweisen. Bitte beachten Sie die eingeschränkten Öffnungszeiten der ZJS-Geschäftsstelle in der vorlesungsfreien Zeit. Wir sind montags – donnerstags jeweils von 10-15 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und erholsame Zeit, wo immer Sie den Sommer verbringen.

Ihr ZJS-Team

Inhaltsverzeichnis

<i>Veranstaltungen im Bereich Jüdischer Studien</i>	2
<i>Tagungen und Workshops</i>	2
<i>Calls for Papers und Ausschreibungen</i>	3
<i>Publikationen unserer Mitglieder</i>	4

Veranstaltungen im Bereich Jüdischer Studien

3.8.2015 – Vorlesung:

Circumcision: Past, Present and Future

Hagymnasia: Lecture Series on Hebrew Culture and Thought in Berlin

(Veranstaltung in hebräischer Sprache)

Veranstalter: Uri Ganani, Dani Issler und Ofri Ilany (ZJS)

Ort: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Raum 1.01

Sophienstraße 22a, 10178 Berlin

Zeit: 19:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Tagungen und Workshops

23.-28. August 2015 – **10. Europäische Sommer-Universität Ravensbrück**

Fotografie in Konzentrationslagern. Praxis, Funktion und Überlieferung

Veranstalter: Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin und der Lehrstuhl Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert mit Schwerpunkt im Nationalsozialismus der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit der Muthesius Kunsthochschule Kiel und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee

Ort: Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Straße der Nationen

16798 Fürstenberg / Havel

Anmeldung bis 15. August 2015 per [Anmeldebogen](#)

[Link zur Veranstaltung](#) und zum [Programm](#)

25.-28. August 2015 – **14. Christlich-Jüdische Sommeruniversität**

Der Messias im christlich-jüdischen Gespräch. Der Eine und die Vielen. Messiaskonzeptionen im Judentum und Christentum...

Leitung: Prof. Dr. Rainer Kampling

Veranstalter: Institut Kirche und Judentum, Zentrum für Christlich-Jüdische Studien an der Humboldt-Universität zu Berlin, Werk der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Ort: Theologische Fakultät der HU
Burgstr. 26
10178 Berlin

Anmeldung bis 17. August 2015 per [Anmeldebogen](#) / [Email](#)
[Link zur Veranstaltung](#)

7.-8. September 2015 – **Sommeruniversität 2015 des Zentrums für Antisemitismusforschung**
Antisemitismus und Erinnerungskulturen

Veranstalter: Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin

Ort: Technische Universität Berlin
Universitätsbibliothek (im VOLKSWAGEN-Haus)
Fasanenstr. 88, 10623 Berlin

Anmeldung bis 25. August 2015 per [Email](#)
[Link zur Veranstaltung](#) und zum [Programm](#)

Calls for Papers und Ausschreibungen

CfP: The Future of Holocaust Testimonies IV

An International Conference and Workshop

Akko, Israel, 8.-10.3.2016

Veranstalter: Holocaust Studies Program of Western Galilee College, the Jewish Studies Program at the University of Virginia, and the Maurice Greenberg Center for Judaic Studies at the University of Hartford

Deadline: 11. September 2015

[Link zum CfP](#)

Publikationen unserer Mitglieder

Micha Brumlik: „Vorwort. Was ist jüdische Ethik“. In: „Lehre mich, Ewiger, Deinen Weg“. Ethik im Judentum. Berlin: Hentrich & Hentrich Verlag 2015, S. 15-17.

Micha Brumlik: Politische Theologie des Judentums. In: „Lehre mich, Ewiger, Deinen Weg“. Ethik im Judentum. Berlin: Hentrich & Hentrich Verlag 2015, S. 205-219.

Marco Schwartz: Kaplans Psalm. In: Liliana Ruth Feierstein (Hg): Jüdische Spuren Band 7. Berlin: Hentrich & Hentrich Verlag 2015.

Karl E. Grözinger: Jüdisches Denken: Theologie - Philosophie – Mystik. Band 4: Zionismus und Schoah. Frankfurt: Campus Verlag, Erscheinungstermin: 17.8.2015.

Anke Kalkbrenner: Tagungsbericht: Survivors. Politics and Semantics of a Concept, 19.11.2014 – 21.11.2014 Berlin. In: H-Soz-Kult, 24.06.2015, <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-6051>

Sonja Knopp: Narrative Fissures, Historical Context: When traumatic memory is compromised. In: Contemporary Psychoanalysis, Jg. 51 (2015), Nr. 2 (Special Issue: The Evolution of Witnessing: Emergent Relational Trends in Holocaust Studies), S. 229-238. Link zur Online-Ausgabe: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/00107530.2015.1038939#abstract>

Sonja Knopp: My Own Transgenerational Relationship to the Holocaust and How It Shaped My Work. In: Contemporary Psychoanalysis, Jg. 51 (2015), Nr. 2 (Special Issue: The Evolution of Witnessing: Emergent Relational Trends in Holocaust Studies), S. 282-288. Link zur Online-Ausgabe: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/00107530.2015.1039104#abstract>

Uta Lohmann: Sokrates und Mendelssohn – Zur Bedeutung der Zwillings-Metapher im Bildungskonzept von David Friedländer und Jeremias Heinemann. In: Ulrike Schneider, Helga Völkening, Daniel Vorpahl (Hg.): *Biographie – Allegorie – Ideologie. Die Darstellung der Geschwisterbeziehung als soziokulturelles Ideal- und Spiegelbild*. Berlin: Peter Lang Verlag 2015, S. 278-299.

Redaktionsschluss: 20.7.2015.

Alle notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte [unserer Webseite](#) oder den Webseiten der Anbieter.

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Informationen unter:

www.zentrum-juedische-studien.de

<http://en.zentrum-juedische-studien.de/>

Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22 a
10178 Berlin

Tel.: 030 / 20 93 – 66 311

Fax.: 030 / 20 93 – 66 325

Mail: info@zentrum-juedische-studien.de